

Aktuelle Informationen zum ärztlichen Bereitschaftsdienst

Info 07– April 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute informieren wir Sie mit der aktuellen Information 07 über zwei interessante Neuerungen im System des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

1. Die zentrale DienstEinstellung kann nun die Programmierung durch die diensthabenden Praxen ersetzen.

Das System ist nun in der Lage, Dienstpläne einzulesen und daraus die Programmierung der Dienste (Rufweitschaltungen) und der Sprechstundenansagen abzuleiten. Das erspart den diensthabenden Ärztinnen und Ärzten die Programmierung ihrer Dienste.

Randbedingungen

- die Dienstpläne müssen quartalsweise (auch halbjährlich oder jährlich) ca. 14 Tage vor Dienstbeginn in maschinenlesbarer Form zur Verfügung gestellt werden (Email an Info@Tel-Con.de). Dies können z.B. Excel- oder Wordtabellen mit den nötigen Inhalten sein. Eine Musterdatei wird bereitgestellt.
- die anzurufende (erste) Rufnummer während eines Dienstes wird aus dem vorgelegten Dienstplan bzw. aus den Arzt-Stammdaten in der Reihenfolge Wochenend-/ Tagesdienst und Kurzwahlregister abgeleitet.
- anzusagende Sprechstunden werden automatisch aus den Stammdaten (Wochenend- oder Tagesdienst) generiert.
- die generierten Einstellungen sind durch die diensthabenden Praxen zu überprüfen.
- Dienstaustausche, die nach der zentralen DienstEinstellung entstehen, sind durch die jeweils übernehmenden Ärztinnen und Ärzten selbst in das System einzustellen. Hierfür können die bereits bekannten Telefon- und Internetkonfiguratoren genutzt werden. Alternativ kann der zentrale Einstellservice unter der Rufnummer 0900 11 00 160 (€ 1,40/Minute) beauftragt werden.

2. Dachbezirk, als Möglichkeit, zu bestimmten Zeiten örtliche Vertreterringe über die einheitliche Rufnummer zu versorgen.

Vielfach werden außerhalb des organisierten Notfalldienstes örtliche Vertreterringe eingerichtet, die nur Teile eines Notfallbezirks versorgen. Unter bestimmten Voraussetzungen ist nun der Einsatz der einheitlichen Rufnummer auch für diese Vertreterringe möglich. Für weitere Informationen bzw. zur Klärung in Ihrem konkreten Fall bitten wir Kontakt mit uns aufzunehmen.

Bitte leiten Sie diese Informationen an die in Ihrem Bezirk am Notfalldienst teilnehmenden Ärztinnen und Ärzten weiter. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter unserer Hotline (0731) 96294-25 gerne zur Verfügung.

Ihr Team TeleConsult Ulm

Info_07.doc

Anmeldung Dienstplanmanager / zentrale DienstEinstellung

Region:

Bezirksname:

NFD- Beauftragter:

Arzt-Nummer:

Telefonnummer:

Berechtigung der Ärztinnen und Ärzte im Dienstplanmanager (siehe Info 6)

- 0: kein Zugriff
- 1: nur sehen
- 2: Dienst übernehmen
- 3: Dienst abgeben
- 4: Dienst übernehmen und abgeben
- 5: Dienst tauschen (unbeschränkt)

Dienstplan-	1:	/
verantwortliche:	2:	/
(volle Berechtigung)	3:	/
	Name		Arztnummer

.....
Ort, Datum, Unterschrift

Import-Dienstplan beifügen